

BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 08-2021

Dem Glück auf die Sprünge helfen **BFF-BIG-Fraktion: „Schulfach Glück“ als Pilotprojekt starten**

Seit Beginn der Corona-Krise haben sich sowohl die Lebensqualität als auch die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stark verschlechtert. So kommt etwa die COPSYS-Studie des UKE zu dem Ergebnis, dass ein Jahr nach Beginn der Pandemie fast jedes dritte Kind unter psychischen Auffälligkeiten leidet. Laut Barmer-Arztreport 2021 hat es im vierten Quartal 2020 rekordverdächtige 12,6 % mehr Anträge auf Psychotherapien bei Kindern und Jugendlichen gegenüber 2019 gegeben.

Die BFF-BIG-Fraktion fordert daher in ihrem Antrag NR 54 „Dem Glück auf die Sprünge helfen“ den Magistrat dazu auf, sich beim Hessischen Kultusministerium dafür einzusetzen, das „Schulfach Glück“ ab dem Schuljahr 2020/2021 als Pilotprojekt an Frankfurter Schulen einzuführen und interessierten Lehrerinnen und Lehrern die entsprechende Fortbildung zu ermöglichen.

„Nach monatelangem Lockdown mit seinen dramatischen Folgen für Kinder und Jugendliche kann die Einführung des Schulfaches Glück an Frankfurter Schulen einen wertvollen Beitrag dazu leisten, dass Schülerinnen und Schüler ihre Motivation und Lernfreude wiedererlangen und deren seelische Gesundheit gestärkt wird.“, so der bildungspolitische Sprecher der BFF-BIG-Fraktion, Haluk Yildiz.

Wobei das „Schulfach Glück“ nach Überzeugung der BFF-BIG im Römer auch unabhängig von Corona seine Berechtigung hat. „Denn Aufgabe des Schulfaches Glück ist es, Lebenskompetenz, Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und diese auch im Schulalltag zu realisieren.“, stellt deren Fraktionsvorsitzender Mathias Mund heraus. „Kinder, die kreativ und selbstbewusst agieren und Herausforderungen offen, neugierig und motiviert annehmen können, haben optimale Voraussetzung für ein glückliches und gesundes Heranwachsen zu sozial-emotional kompetenten Persönlichkeiten.“

Was 2007 als an der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg durch den Oberstudiendirektor Ernst Fritz-Schubert und einem Kompetenzteam begann und mittlerweile an über 200 Schulen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien unterrichtet wird, soll nach dem Willen der BFF-BIG-Fraktion mit dem Schuljahr 2020/2021 endlich auch an Frankfurter Schulen Einzug halten.

„Der Zeitpunkt für dieses Pilotprojekt ist genau richtig, denn jetzt muss es darum gehen, den jungen Menschen dabei zu helfen, die negativen Folgen des Lockdowns zu überwinden. Ziel sollte es daher sein, in Frankfurt so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich die Teilnahme am ‚Schulfach Glück‘ zu ermöglichen.“, lautet die Forderung von Haluk Yildiz.

Frankfurt am Main, 09. Juni 2021